

eingegangen per E-Mail



Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion

Luzian Czerny
Mörschgasse 8
67346 Speyer

Speyer, 8. März 2012

Parkplatz Willy-Brandt-Platz am Kreuzgang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir wollen prüfen, ob die Einrichtung provisorischer Parkflächen am Willy-Brandt-Platz notwendig ist und inwieweit das Provisorium zu einer Dauerlösung wird. Der Abbau der Spielgeräte und das Aufstellen eines Verbotsschildes für Ballspiele haben zur Folge, dass Kinder und Jugendliche sich hier nicht mehr willkommen fühlen und sich vom Willy-Brandt-Platz zurückgezogen haben. Der vormals von Eltern, Kindern und Jugendlichen rege genutzte Treffplatz für Menschen verwaist zunehmend zu einem toten Parkplatz. Die menschenfreundliche Stadt Speyer entwickelt sich außerhalb der Via Triumphalis zu einer wenig belebten Stadt. Diese Entwicklung ist zu hinterfragen.

Wir möchten wissen, ob es einen offiziellen Beschluss für diese Parkflächen auf dem Willy-Brandt-Platz gibt und ob die Umsetzung dieses Beschlusses als Provisorium oder als Dauerlösung anzusehen ist.

Wir bitten Sie, folgende Fragen in der kommenden Stadtratssitzung zu erörtern:

- 1. Wann und aus welchem Grund wurde der Beschluss gefasst, auf dem Willy Brandt-Platz provisorische Parkplätze einzurichten?**
- 2. Wann werden die provisorischen Parkplätze wieder entfernt?**
- 3. Warum wurden die Spielgeräte dort entfernt? Aus welchem Grund ist das Ballspielen dort verboten?**
- 4. Welche Alternative plant die Stadt Speyer als Treffpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche in diesem Bereich einzurichten?**

Ohne eine solche Alternative ist zu befürchten, dass Jugendliche bewusst aus der Innenstadt vertrieben werden. Sie fühlen sich möglicherweise in ihrer eigenen Stadt nicht akzeptiert und suchen unter Umständen andere Orte und Wege, um ihre Frustration loszuwerden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Jaberg

Luzian Czerny